

BESCHLUSSVORLAGE V0113/19 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Kostenstelle (UA)	3001
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	04.02.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	20.02.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019	Vorberatung	
Stadtrat	27.02.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Johann-Helfenzrieder-Transformations-Preis zur Förderung der Ansiedlung neuer digitaler Technologien und zu ihrer Entwicklung und unternehmerischen Verwertung am Standort Ingolstadt (Referenten: Herr Engert, Herr Müller)

Antrag:

Die Statuten für die Verleihung des Johann-Helfenzrieder-Transformations-Preises werden entsprechend der Anlage genehmigt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 60.000 € immer für zwei Haushaltsjahre	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 300100.631100 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: ca. 5.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: Budget Referat IV von HSt:	Euro: 5.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020	Euro: 60.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Kurzvortrag:

Durch Beschluss des Stadtrates soll auf Vorschlag einer Jury ab 2020 der Johann-Helfenzrieder-Transformations-Preis an Forscher des Standortes Ingolstadt ebenso wie an Forscher im deutschsprachigen Raum, sofern sie sich am Standort Ingolstadt ansiedeln, verliehen werden.

Für den Preis stehen jeweils innerhalb von zwei Haushaltsjahren 50.000 Euro als Preisgeld zur Verfügung. Das Preisgeld kann auf maximal zwei Projekte aufgeteilt werden. Die Preisvergabe erfolgt nur bei Vorliegen qualifizierter Bewerbungen.

Der Johann-Helfenzrieder-Transformations-Preis soll helfen, Forschungsergebnisse in anwendbare Prototypen zu transferieren und dem Standort Ingolstadt wichtige zukunftsweisende Impulse für neue Technologien bringen und ihn somit maßgeblich für die Zukunft stärken.

Eine große Rolle hierfür spielen akademische Hochschulausgründungen (Spin-offs), da sie in der Regel wissenschaftsbasiert sind, zukunftssträchtige Wirtschaftszweige stärken, schneller wachsen als „normale“ Gründungen und somit stärker zum wirtschaftlichen Strukturwandel in Regionen und ganzer Volkswirtschaften beitragen.

Akademische Hochschulgründungen erfolgen unmittelbar aus dem Hochschul- oder Forschungsbereich, sie sind technologie- oder wissensintensive bzw. wissenschaftsbasierte Gründungen neuer Unternehmen durch akademische Mitarbeiter der Hochschul- oder Forschungseinrichtungen bzw. durch die Hochschule selber oder durch Dritte, die wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gründung nutzen.

Der Johann-Helfenzrieder-Transformations-Preis soll eine Brücke zwischen Forschern und Gründern bzw. den herkömmlichen Studien- und Forschungsprogrammen im Hochschulbereich und den Unternehmensgründungsprogrammen in der freien Marktwirtschaft schlagen. Der Preis schließt damit die derzeitige Lücke bei den Förderprogrammen für die kritische Phase der Umwandlung in Prototypen bzw. des Transfers ins Unternehmertum.

Die Kosten für Preisgeld, Werbekosten, Durchführungs- und Veranstaltungskosten belaufen sich auf ca. 60.000 Euro.

Kostenschätzung:

50.000 Euro	max. Preisgeld innerhalb von zwei Haushaltjahren
ca. 5.000 Euro	Werbekosten wie z.B. Anzeigenschaltungen
ca. 1.000 Euro	Erstattung von Sachkosten (Jurysitzung)
ca. 4.000 Euro	Veranstaltungskosten (Preisverleihung)